

Kunststoff-Scheiben-Lexikon

Verantwortlich: Glastechnik

Stand: 11.08.2020

Begriff	Erklärung	Rubrik
Acrylglas (PMMA)	Acrylglas ist ein transparenter Kunststoff und eine organische Verbindung, die chemische Bezeichnung lautet Polymethylmetacrylat (PMMA). Handelsnamen sind Plexiglas, Perspex, Acrylite, Repsol, Resartglas. Acrylglas ist aufgrund der geringeren Dichte nur etwa halb so schwer (1,3 g/cm ³) wie anorganische Gläser. Dafür ist der Elastizitätsmodul wesentlich geringer – nur 5% von Glas. Außerdem ist das Material kratzempfindlicher als Glas, kann durch Umwelteinflüsse brüchig werden und sich verfärben. Da das Material leicht entzündlich ist (B2) ist es in feuerbeständigen Konstruktionen nicht zulässig. Acrylglas ist in Form von Massivplatten, Blöcken, Rohren oder Stäben in Dicken von 1,5 mm bis 150 mm lieferbar	Werkstoff
B		
C		
Duroplaste	Duroplaste oder auch Duromere genannte Materialien gehören zu der Gruppe der synthetische Kunststoffen und bestehen aus harten, glasartige Polymerwerkstoffen. Sie verfügen über die Eigenschaft, sich nach der ersten Aushärtung nicht mehr zu verformen.	Werkstoff
Elastomer	Gummi, auch Elastomer-Beläge genannt, werden heute überwiegend aus synthetischem Kautschuk hergestellt, sie gehören zur Gruppe der elastischen Bodenbeläge. Ihre weiteren Bestandteile sind Füllstoffe, Farbpigmente und Schwefel als Vulkanisationsmittel.	Werkstoff
F		
G		
H		
I		
J		
Kunststoff	Kunststoff ist ein synthetisch hergestellter, hochmolekularer Werkstoff, der bei seiner Herstellung oder Verarbeitung mehrfach (Thermoplaste) oder einmalig (Duroplaste) einen plastischen Zustand annimmt und dadurch formbar ist.	Werkstoff
Kunststoffgläser	Als Kunststoffgläser werden auf organischen Verbindungen basierende transparente Materialien, z.B. Acrylglas bezeichnet.	Werkstoff
L		
M		
N		
O		
Polycarbonat (PC)	Polycarbonat (PC) ist ein technischer Kunststoff (Thermoplast). Er ist sehr schlagzäh und kältebeständig. Seine amorphe Struktur gibt ihm eine hohe Transparenz. Polycarbonat hat eine relativ hohe Wärmeformbeständigkeit und nimmt nur sehr gering Wasser auf. Er ist daher für Außenanwendungen in Form von transparenten, ebenen Platten, Steg- und Wellplatten sehr gut verwendbar.	Werkstoff

Kunststoff-Scheiben-Lexikon

Verantwortlich: Glastechnik

Stand: 11.08.2020

Begriff	Erklärung	Rubrik
Q		
R		
S		
Thermoplast	<p>Thermoplast ist ein hochpolymerer Werkstoff aus Kunststoff, der bei Erwärmung in einem breiten Temperaturbereich erst weich und plastisch, also unter Druck verformbar wird, und bei weiterer Temperaturerhöhung schmilzt bzw. sich vorher schon zersetzt. Nach der Abkühlung aus dem plastischen Zustand wird er wieder fest und stabil. Im Gegensatz zu den Duroplasten kann dieser Vorgang mehrfach wiederholt werden. In geeigneten Lösemitteln sind Thermoplaste löslich.</p>	Werkstoff
U		
V		
W		
X		
Y		
Z		